

**Anzeigebblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Eintragungen in das Handelsregister.**  
Mitgeteilt  
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Berlin, 15. August 1892. Schreiter'sche Buchhandlung auf Alfred Ferdinand Benjamin Michow und Otto Louis August Kentsch übergegangen.
- Dessau, 6. August 1892. Röder'sche Musikalienhandlung. Inhaberin Ehefrau des Kaufmanns Hermann Röder, Gertrud geb Wagner.
- Erfurt, 11. August 1892. Körner'sche Buch- und Musikalienhandlung auf Heinrich Predwinkel übergegangen.
- Frankfurt a/Main, 6. August 1892. Ernst Neumann, Buchhandlung und Antiquariat. Carl Otto Sonne Prokurist.
- Höppingen, 3. August 1892. Georg Big. Inhaber Georg Big.
- Hirschberg i/Schl., 10. August 1892. M. Rosenthal'sche Buchhandlung L. Peholdt gelöst.
- Leipzig, 1. August 1892. Bodewitz & Webel gelöst.
- 8. August 1892. Volkering & Co. Inhaber Eduard Wilhelm Volkering und August Jacob Volkering.
- 12. August 1892. Mehger & Wittig. Friedrich Ludwig Mehger infolge Ablebens ausgeschieden.
- 17. August 1892. Albert Stephan's Verlag (Königsstraße Nr. 2). Inhaber Adolf Carl Albert Stephan.
- Mainz, Juli 1892. H. Kupferberg. Philipp Wolf Prokurist. Procura des August Bähr erloschen.
- Oppeln, 3. August 1892. Eugen Frand's Buchhandlung (Georg Maske) gelöst.
- Eugen Frand's Buchhandlung Muschner & Lehnert. Inhaber: Hermann Muschner und Alfred Lehnert.
- Zwickau, 12. August 1892. Alfred Bär auf Karl Grönlund übergegangen, welcher firmiert: Alfred Bär Nachf. Karl Grönlund.

[33564] In meinen Verlag ging mit allen Vorräten und Rechten aus dem Verlag von Th Knaur in Leipzig \*) über:

**Otilie Palfy,**

**Kochbuch und Haushaltungslehre.**

Eleg. geb. 2 M.; brosch. 1 M 50 J ord.  
In Rechnung 25%, bar 33 1/3% u. 5/4.

Gef. Bestellungen wollen Sie an mich überschreiben, und bitte um Ihre fernere gütige Verwendung für dieses sehr gangbare und gute Buch.

Hochachtungsvoll

Sangerhausen, den 15. August 1892.

**Bernhard Franke,**  
Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt. Th. Knaur.

[33541] Ich übernahm die Kommission der Fa.  
**Julius Tröge** in Pillau.  
Leipzig, 17. August 1892. **H. Streller.**

[33496] Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten bin.  
Mein Hauptaugenmerk werde ich auf das Antiquariat und Kolportage richten.  
Meine Kommission hatte die Güte Herr Otto Klemm in Leipzig zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 20. August 1892.

Große Präsidentenstraße Nr. 3.

**Max Fischei.**

**Verkaufsanträge.**

**Für Verleger.**

[33563]

Künstlerisch ausgeführte Bilder, für katholische und evangelische Bibelausgaben geeignet, werden inkl. Verlagsrecht, letzteres jedoch nur für ein bestimmtes Werk, angeboten. — Sämtliche Druckplatten sind noch vorhanden.

Adressen, mit „Christliche Kunst“

33563 bezeichnet, bef. die Geschäftsstelle des B.-V.

[33335] In der Provinz Hannover ist eine noch jüngere, aber in vorteilhaftester Entwicklung befindliche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung wegen Ausscheidens des Besitzers aus dem Buchhandel zu verkaufen. Das Geschäft, mit dem Journallezirkel u. Leihbibliothek verbunden sind, hat eine vorzügliche Kundschaft, namentlich feste Lieferungen für höhere Lehranstalten, diverse Bibliotheken etc., und ist noch bedeutender Ausdehnung fähig, wofür die örtlichen Verhältnisse günstig liegen. Der stetig steigende Umsatz betrug im verflossenen Jahre nahe an 24 000 M mit ca. 3000 M Reingewinn. Kaufpreis 19 000 M mit 12—15 000 M Anzahlung. Die effektiven Werte beziffern sich auf ca. 13 000 M

Berlin W. 35.

**Elwin Staudé.**

**Für preussische Verlagshandlungen.**

[33602]

Eines namhaften Autors Sammlung *vaterländischer Gedichte*, durch den *historischen Inhalt dauernd verwendbar* für jeden *gebildeten Patriot*, für *öffentliche und Schul-Bibliotheken*, sowie als *Schul-Prämie*, ist besonderer Umstände halber in den bestehenden Vorräten unter günstigen Bedingungen abzugeben. Gebote unter H. K. # 33602 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[32963] Ein kleines, aber höchst sol. Sortiment mit Nebenbranchen, in der Prov. Sachsen gelegen, ist zu verkaufen. Der Umsatz desselben ist stetig gestiegen. Er betrug im letzten J. ca. 14 000 M und brachte einen Reingewinn von ca. 2000 M. Forderungen für Firma und gutes, festes Lager nebst Leihbibliothek nach ungef. Abschätzung 11—12 000 M.

Anfragen finden Beantwortung unter H. 32963 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[33533] Ich beabsichtige den Verlag der bei mir erschienenen, vorläufig abgeschlossenen Sammlung *theologischer Repetitorien* Nr. 1—12 u. Prüfungsbestimmungen, als nicht zu meiner sonstigen Verlagsrichtung passend, billig zu verkaufen. Der Absatz ist ein durchaus guter.

Berlin, Friedrichstr. 131.

**August Schulze's Verlag.**

[32326] *Fachzeitschrift!* — Eine in Oesterreich im elften Jahrgange erscheinende gewerbliche Fachzeitschrift, vollständig konkurrenzlos u. offizielles Organ mehrerer Genossenschaften, ist besonderer Umstände halber zu verkaufen. Das Blatt wirft einen durch gewissenhafte Buchungen nachweisbaren Reingewinn von 4000 fl. p. a. ab und ist noch sehr erweiterungsfähig. Vorzügliche Gelegenheit zur Begründung einer sicheren Existenz. Zuschriften unter A. B. C. 32326 an die Geschäftsstelle d. B.-V. — Vermittler verboten.

**Kaufgesuche.**

[33500] Stenographischer Verlag wird zu kaufen gesucht. Genaue Angaben u. „Gabelberger“ 33500 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Teilhabergesuche.**

[33307] Eine Berliner Verlagshandlung sucht einen Teilhaber mit 10—20 000 M Einlage. Bedingung: intelligente, tüchtige Arbeitskraft evangelischer Konfession. Eintritt ehestens. Briefe unter „Socius“ 33307 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[33557] Für meine leistungsfähige, mod. einger., schuldenfr. Buchdruckerei u. wohltrenomm. Verlagsanstalt in südd. Großstadt suche ich für 1. Oktober d. J. event. früher zur selbständigen Leitung des Verlags einen gründlich erfahrenen Verlagsbuchhändler mit entsprechender Einlage (nicht unter 15 000 M) zwecks Vergrößerung. Angebote u. T. # 33557 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Teilhaber-Gesuch.**

Ein Fachmann sucht für die Herausgabe einer Fachzeitschrift und entsprechender Fachwerke (Decorationsmalerei, Farbenharmonie etc.) einen Teilhaber bezw. einen Verleger. Gef. Franko-Angebote mit der Bez. A. R. an das Rheinische Buch- und Kunst-Antiquariat in Bonn.

**Fertige Bücher.**

[33536] Soeben erschien in unserem Verlage:

**Jenaische Bismarcklieder**

von **O. Schrader.**

Mit zwei Beiträgen von **O. Devrient** und **W. Frenkel.**

Zur Erinnerung an den Besuch des Fürsten in Jena am 30. und 31. Juli 1892.

16 Seiten gr. 8°. 30 J ord., 20 J no.

Wir bitten um freundliche Verwendung für die sehr gefällig ausgestatteten, von hoher Begeisterung getragenen, formvollendeten Lieder des bekannten Jeneuser Professors. Das kraftvolle, gedankenreiche Gedicht Dr. O. Devrients sowie das eingefügte lateinische Gedicht von Superintendent Frenkel reihen sich der Sammlung würdig ein. Von den Tausenden von Besuchern der Bismarckfeier zu Jena, welche noch immer das Tagesgespräch bildet, sowie allen Verehrern des Alt-Reichskanzlers werden die Lieder als eine willkommene Gabe gern gekauft werden.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Jena. **Frommann'sche Buchh.**  
(Armin Bräunlich).

